

Der kranke Rabe

Eine Fabel von Äsop

Der Rabe sprach auf dem Krankenlager zu seiner Mutter:

„Mutter, bete zu Gott und weine nicht!“

Doch die erwiderte ihm:

„Ach mein Kind, wer von den Göttern sollte sich deiner erbarmen?

Wem hättest du nie Opferfleisch gestohlen?“

Die Fabel beweist, dass die, welche sonst viele Feinde haben, auch in der Not keinen Freund finden werden.

ENDE

Nachdichtung des Babrios (1. oder 2. Jhdt. nach Chr.)

Der kranke Rabe sprach zu seiner Mutter, die sehr klagte:

„Ach wein' nicht Mutter, bete zu den Göttern,
dass sie aus schlimmem Leid und Schmerzen mich aufrichten!“

„Doch wer, mein Lieber, von den Göttern soll Dir helfen?

Wen hättest du nicht an dem Altare je bestohlen?“

ENDE